

Ich suche zum 1. April einen kräftigen gewandten jungen Mann als Laufbursche.

Carl Söpsner im großen Blumenberg.

Gesucht wird ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Tapezierer zu werden (Lehrgeld wird nicht beansprucht) bei E. F. Richter, Reichstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, zum sofortigen Antritt beim Bäckermeister

Reifinger, Nicolaisstraße Nr. 21.

Gesucht

wird zum 1. April eine tüchtige Köchin, die sich auch willig der Hausarbeit mit unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, Fleischerplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April eine perfecte Köchin
Salomonsstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich häuslicher Arbeit gern unterzieht. Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden Johannisgasse Nr. 24 bei Mad. Thomas.

Gesucht wird zum 1. April eine Jungemagd, die waschen, nähen und plätten kann, lange Straße Nr. 13, rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. März ein Küchenmädchen
Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

Eine tüchtige Köchin wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. April gesucht. Alles Nähere große Fleischergasse Nr. 10 part.

Gesucht wird eine ehrliche Aufwärterin. Zu erfragen Centralstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein junger Mann, gedienter Militair, sucht, nur um sich zu verändern, eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann; derselbe ist zur Zeit in einem hiesigen Seidenwaaren-Geschäft als Markthelfer, woselbst er 2 Jahre conditionirt und die besten Zeugnisse erhält. Hierauf reflectirende geehrte Herren Principale wollen die Güte haben, ihre werthe Adresse unter E. B. II 1880. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Contorist, 26 Jahre alt, welcher 8 Jahre in bedeutenden Banquiergeschäften conditionirte, auch im Waarenfache bewandert ist, sucht ein Engagement, hier oder nach auswärts.

Gefällige Offerten nimmt die Expedition des hiesigen Tageblattes unter M. R. entgegen.

Ein Keller, der englisch und auch etwas französisch spricht, sucht Stellung. Zu erfragen im **Hôtel de Baviers** beim Portier.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein durchaus tüchtiger Schüler der hies. Realschule, welcher Ostern d. J. aus der ersten Classe abgeht, sucht eine Stelle als Lehrling in einer soliden Handlung hies. Stadt.

Nähere Auskunft über ihn zu ertheilen ist Herr Director Dr. Vogel erbötig.

Gesuch.

Ein gewandter junger Mann, militärfrei, im Rechnen und Schreiben geübt, auch in der Böttcherei bewandert, wünscht eine Stelle als Comptoirdiener, Bote, Markthelfer etc. Sehr gute Atteste können vorgezeigt werden. Geehrte hierauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre werthe Adresse Gerberstraße Nr. 62, Gasthaus zur goldenen Sonne niederzulegen.

Ein militärfreier Mensch, 21 Jahre, welchem gute Atteste zur Seite stehen und auch packen kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Gefällig darauf reflectirende Herren wollen ihre werthe Adresse in der Exped. d. Bl. unter W. H. niederlegen.

Ein Fräulein in gefesteten Jahren, früher drei Jahre Oberaufseherin einer orthopädischen Heilanstalt, dann drei Jahre in der Stellung der Hausfrau eines Wittwers angesehenen Standes, von dem sie noch eine Pension bezieht, sucht eine ähnliche Stellung, oder als Gesellschafterin einer Dame, Erzieherin jüngerer, oder Ehrenname erwachsener Töchter; sie ist in aller Beziehung auf das Vortheilhafteste empfohlen. Adressen werden von der Expedition d. Blattes unter der Chiffre „A. B.“ angenommen.

Ein junges Mädchen, im Rechnen und Schreiben, so wie im Pagenmachen und Schneidern und allen weiblichen und häuslichen Arbeiten geübt, sucht sofort oder später eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Näheres im goldenen Hahn, Zimmer Nr. 5.

Gesuch.

Ein gebildetes junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten, Kochen und in der Oekonomie-Wirtschaft erfahren, sucht zum 1. April Condition als Gehilfin der Hausfrau oder zur Erziehung der Kinder, sei es in der Stadt oder auf dem Lande. Adressen beliebe man unter der Chiffre V. H. 32. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es wünscht ein anständiges, gebildetes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, aus anständiger Familie, ein baldiges Unterkommen als Haushälterin oder in einem Ladengeschäft, und sieht nicht sowohl auf hohen Lohn als auf eine gute Behandlung.

Adressen unter K. K. 9. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges Mädchen von 19 Jahren aus Thüringen und von guten Aeltern, welches mit Nähen und Pagenmachen auch etwas vertraut ist, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Jungfer, und sieht mehr auf freundliche Behandlung als großen Lohn. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter D. 3. niederzulegen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusliche Arbeit. Nicolaisstraße Nr. 27, Hof rechts 2 Treppen.

Wohnungs-Gesuch.

Ein herrschaftliches Logis für den Preis von 5 bis 600 Thlr. pro anno, in hohem Parterre oder höchstens 2. Etage, in freundlicher Lage der innern Stadt oder innern Vorstadt mit Sommerseite, möglichst in der Nähe der Promenade, zu Johannis oder Michaelis beziehbar, wird gesucht. — Dasselbe muß außer einem großen Salon 5 bis 6 Zimmer mittler Größe und die nöthigen Wirthschaftsräume an bequemer Küche, Dienstmotenwohnungen und Reservestammern etc. besitzen. — In demselben Hause oder in dessen nächster Nähe müssen Stallung für 3 Pferde und die nöthigen Remise- und Kutscherwohnungsräumlichkeiten ebenfalls zu miethen sein. Adressen unter Chiffre Z. Nr. 20. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Gewölbe oder ein schöner Hausstand wird zur bevorstehenden Jubilate-Messe zu miethen gesucht und bittet man gefällige Offerten unter der Chiffre R. 8. poste restante Mylau i/V. franco niederzulegen.

Ein Local, zur Cigarren-Fabrikation passend, wird gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn **Franz Wittner**, Schuhmachergäßchen 5.

Zu miethen gesucht wird in der innern Stadt ein geräumiger trockener Keller und möglichst in demselben Hause ein Local zum Comptoir. Adressen sub A. B. II 3. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird für 1. April ein kleines Familienlogis, gleichviel ob Astenmiete oder ob in Wohlth, Reudnitz etc., und werden Adressen unter L. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sofort zu beziehen ein Logis und Werkstelle für einen Holzarbeiter passend, in einer der äußersten Vorstädte. Adressen bittet man gefälligst abzugeben

Goldhahngäßchen Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein messfreies meublirtes Stübchen. Gefällige Adressen wolle man abgeben im Geschäft des Herrn Stadtrath **Weyand**, Dresdner Strasse No. 6 & 7.

Gesucht wird ein Garçonlogis, bestehend aus 2 Stuben und 1 Kammer, messfrei, wo möglich an den Promenaden, im Preise von 60—100 Thlr. jährlich, und Ende April beziehbar. Adressen abzugeben Nicolaisstraße Nr. 41, 3. Etage.

Zwei junge Kaufleute suchen ein feines Garçonlogis im Preise zu 70—100 Thlr., wo möglich Dresdner Vorstadt. Adressen unter A. B. Brühl Nr. 69 beim Hausmann niederzulegen.

Ein meublirtes Zimmer und Schlafkammer (ohne Bett) im westlichen Theile der Stadt wird zu miethen gesucht. Adressen unter L. R. 2239. Stadt Berlin, Thomaskirchhof.

Gesucht wird zum 1. April eine meublirte Stube vorn heraus, innere Dresdner oder Petersvorstadt. Adressen erbittet man heute Vormittag von 9—11 Uhr Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Ein meublirtes Garçon-Logis nebst Schlafzimmer wird sofort oder pr. 1. April zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter A. E. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.